

**„Schildkrötentage“ Sophie Reyer. Roman. Neuerscheinung Czernin Verlag.**

Im Badezimmer fängt es an. Morgens. Über Nacht kommt das Alter wie ein Blitzschlag. Das Gesicht ist nicht mehr das von gestern und der Blick auf die Falte unter dem linken Mundwinkel lässt nicht mehr los – „*Es fühlt sich an, als hätte sie jemand in mich hineingemeißelt, wie eine Skulptur, einfach so über Nacht*“. Die Hausärztin versucht ihr klar zu machen, dass dies das Leben ist und es sich damit abzufinden gilt oder eben das Messer der Chirurgie zu wählen sei. Eine Psychotherapie wäre vielleicht auch nicht schlecht. Flora sieht mit Schauern ihren Lebensweg im Wandel fortschreiten und ringt hilflos damit. Der Schildkrötenwunsch der Kindheit kehrt wieder. Verschwinden hinter einem dicken Panzer und den Kopf einziehen und verharren während das Leben weiterzieht. Das wäre es. Die Couch und der Fernseher helfen zunächst auch als Schutzwall gegen das feindliche Innen. Ein Geräusch von der Straße lässt sie aus dem Fenster blicken. Ein Auto hält und ein dunkel gelockter Mann betritt das Haus. Gedanken kreisen in Floras Kopf. Auch dieser erste Blick lässt nicht los. Und Semir wird neue Türen in Seele und Herz öffnen. So vieles beginnt sich nun im Leben Floras zu verwandeln, zu lösen, zu verbinden und Feuer und Eis der Emotionen bestimmen Tag und Nacht in diesen Schildkrötentagen der Selbstfindung...

Die Wiener Autorin, Komponistin, Philosophin und Hochschulprofessorin Sophie Reyer legt mit „*Schildkrötentage*“ eine fulminante Reise in die „*unerträgliche Leichtigkeit*“ des Seelenlebens im Prozess herausfordernder Lebensabschnitte vor. Die Verbindung von großen literarischen (*Kafka, Verwandlung*) und mythologischen Motiven („*lost paradise*“) in sehr moderner, reduzierter und direkter Sprache erzeugt dabei eine psychologische Erzählspannung, die in Dramaturgie und Präzision an Hitchcock erinnert. Ausgehend vom existentiellen „*Spiegel-Tatort*“ Badezimmer, entfaltet die Autorin ein Gesellschaftspanorama, das gegenwärtige Lebensrealitäten und Fragestellungen mit Charme und Witz in den Blick nimmt.

Ein Buch, das den bunten Schmetterling Leben beeindruckend in der Sprache landen lässt.

**Sophie Reyer, *Schildkrötentage*. Czernin Verlag.**

Walter Pobaschnig, Wien 10\_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

